

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Erndteausfall im Jahre 1879 [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220760](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220760)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band III.

Nr. 3.

1880.

Inhalt: 1. Der Erndteauffall im Jahre 1879. 2. Die Anerkennungen unehelicher Kinder im Jahre 1879. 3. Der Tabakbau des Großherzogthums Baden im Jahre 1879.

1. Der Erndteauffall im Jahre 1879.

Seit 1865 erstatten die Großh. Bezirksämter jährlich Bericht über den Ausfall der Erndte des Bezirks. Im Nachfolgenden geben wir die nach diesen Berichten über die Erndte des Großherzogthums im Jahr 1879 aufgestellten Uebersichten, welche sich denjenigen aus den früheren Jahren nach Form und Inhalt anschließen (vergl. zunächst Nr. 19 dieses Blattes).

Gesamt-Uebersicht.

Erndteauffall.	Fruchtarten.
Sehr gut (1—1,5).	—
gut (1,6—2,5).	Reps, Kraut.
ziemlich gut (2,6—3,5).	Gerste, Hafer, Mißfrucht, Flach, Tabak, Heu, Dohnd.
wenig über Durchschnitt (3,6—4,5).	Weizen, Spels, Luzerne, Runkelrüben, Mohn, Sichorien, Zuckerrüben, — Getreide, Futter, Handelsgewächse, Stroh.
Durchschnitt (4,6—5,5).	Roggen, Kartoffel, Klee, Sparsette, Hopfen. — Futterhackfrüchte, Gesamterndte (5,1).
wenig unter Durchschnitt (5,6—6,5).	Stoppelrüben, Hanf. — Obst.
ziemlich schlecht (6,6—7,5).	—
schlecht (7,6—8,5).	Wein nach Güte.
sehr schlecht (8,6—9).	Wein nach Menge. — Wein.

Nach dieser Uebersicht ist die Erndte von 1879 im Ganzen als eine durchschnittliche bezeichnet. Von den Kulturgruppen sind Getreide, Futter, Stroh und Handelsgewächse etwas über Durchschnitt, Futterhackfrüchte und Kartoffeln durchschnittlich, Obst wenig unter Durchschnitt, Wein sehr schlecht ausgefallen.

Verglichen mit dem Durchschnitt der Werthzahlen der fünfzehnjährigen Beobachtungsperiode 1865 bis 1879 und mit denjenigen des Vorjahres insbesondere (vergl. Tabelle II) sind die Werthzahlen für die hauptfächlichen Kulturarten die folgenden: Getreide 4,3 (gegen 4,4 des fünfzehnjährigen Durchschnitts von 1865 bis 1879 und gegen 4,7 im Jahre 1878), Stroh 4,1 (gegen 3,1 bzw. 3,0), Kartoffeln 5,3 (gegen 4,2 bzw. 7,5), Futter 3,6 (gegen 3,4 bzw. 2,1), Futterhackfrüchte 4,9 (gegen 3,7 bzw. 3,1), Handelsgewächse 4,2 (gegen 3,8 bzw. 3,6), Wein 8,6 (gegen 5,1 bzw. 6,0), Obst 6,4 (gegen 5,5 bzw. 5,3), Gesamterndte 5,1 (gegen 4,4 bzw. 4,7). Für die einzelnen Handelsgewächse: Reps 2,8 (gegen 4,7 bzw. 2,9), Mohn 4,4 (gegen 4,6 bzw. 6,1), Hanf 6,1 (gegen 4,6 bzw. 5,8), Flach (3,1 gegen 4,9 bzw. 4,0), Tabak 2,9 (gegen 3,4 bzw. 2,9), Hopfen 5,1 (gegen 3,6 bzw. 4,4), Sichorien 4,1 (gegen 3,4 bzw. 2,8), Zuckerrüben 4,4 (gegen 4,0 bzw. 2,8).

(Fortsetzung folgt auf Seite 66.)